

Biberach, 29. Nov. Brand. Der auf der Höhe gelegene alleinstehende Zehnhof auf Buschberg (Ode. Schweinhausen) ist gestern abend bis auf den Grund niedergebrannt. Da Wassermangel und Wind herrschte, konnte auch das angebaute Wohnhaus nicht gerettet werden. Die gesamte Ernte samt Futtermitteln gab dem Feuer reiche Nahrung. Das Vieh konnte gerettet werden. Der Hof war an die Pächterleute Burkhart (früher in Amerika) seit einigen Jahren verpachtet.

Lokales.

Wildbad, den 30. Nov. 1928.

Weihnachtsausstellung in der Turnhalle. Um 11 Uhr wurde die Ausstellung mit einer Ansprache des Herrn Oberlehrer Walz eröffnet. Derselbe hob den erzieherischen Wert der Ausstellung für das tausende Publikum hervor, das dadurch veranlaßt werden soll, am Plage zu kaufen. Sodann dankte er den Ausstellern für ihre Mühe und ganz besonders Herrn Karl Kometzsch, der die ganze Sache so gut arrangiert habe, sowie den Damen vom Nationalen Frauendienst, welche sich auch heuer wieder in den Dienst der Ausstellung gestellt haben. Seitens der Bevölkerung war der Eröffnungssakt recht mäßig besucht, auch bemerkte man dabei nur einen Gemeinderat als Vertreter der Stadt. Schon beim Betreten macht die Ausstellung einen sehr freundlichen Eindruck und wenn man sie aufmerksam durchgeht, ist man geradezu erstaunt über die Fülle, Schönheit und Güte des Gebotenen, sowie über das praktische und feinsinnige Arrangement im Einzelnen und im Ganzen. Wir schließen uns dem Wunsche des Herrn Oberlehrer Walz an, daß die Aussteller recht gut abschließen mögen und ihre Mühe sich auch lohne.

Vom Schützenverein. Wir machen an dieser Stelle darauf aufmerksam, daß die Abschiedsfeier im Gasthof zum Windhof auf den Sonntag verschoben worden ist.

Linden-Lichtspiele. Nicht nur Hundeliebhaber, sondern jeder Mann wird seine helle Freude haben an dem sensationellen Film mit „Rin-Tin-Tin“, der diesmal dramatisch. Folgende Schlagworte mögen zur Orientierung dienen: Der vierbeinige Filmstar in seinem neuesten sensationellen Film — Das hohe Lied des treuen Hundes — Ein sensationeller Hundefilm — Ein Kampf mit Tieren und mit Menschen — Seltsame Erlebnisse eines Hundes — Rin-Tin-Tin als Lebensretter — Sensationen über Sensationen. — Außerdem sind zwei reizende Lustspiele geboten: „Komm den Männern zart entgegen“ (2 Akte) und „Larry als Mannequin“ (3 Akte). — Alles in allem eine Fülle von Unterhaltung, in jeder Jahreszeit gewiß jedermann willkommen! — Darum Samstag u. Sonntag in die Li-Li, die immer wieder willkommene Unterhaltung bieten!

Gemeinsame Sitzung des Wildbader Wintersportvereins mit dem S.C.S. in Pforzheim. Am Mittwoch war der Ausschuß des Wintersportvereins durch den Vorstand, Herrn Ditzgeyer, zu einer gemeinschaftlichen Sitzung mit dem S.C.S. eingeladen. Nach Worten gegenseitiger herzlicher Begrüßung wurden die Angelegenheiten besprochen, die in letzter Zeit von beiden Vereinen lebhaft beraten wurden. Das Gauen am 13. Januar soll mit den Läufern der Pforzheimer verbunden werden. Die Fahrkartensache wurde von den Pforzheimern lebhaft kritisiert, insbesondere die Lösung, die sie nun durch einen dritten Beschluß des Gemeinderats gefunden hat. Dreierlei Hefte seien ein Übel. Aber man begrüßt wenigstens die Verbilligung und hofft, daß im nächsten Jahr die Sache zu aller Befriedigung gelöst wird. — Hierauf werden von Herrn Stephan die Sprunghügelprojekte besprochen und nach Wildbader Interessen begründet. Von den Pforzheimer Herren wird eingeworfen, daß es zwecklos sei, für den Wildbader Sprunghügel auch nur einen Pfennig auszuwerfen, da die Schneeverhältnisse Wildbads sehr ungünstig und die Ausmaße für große Meisterschaften nicht ausreichend seien. Die führenden Herren von Pforzheim agitierten lebhaft für einen Sprunghügel im Regelsbachtal, der natürlich gewachsen sei und so gebaut werden könne, daß nicht gleich ein besserer in Schwaben zu finden wäre. Außerdem seien die Schneeverhältnisse dort immer günstig. Man könnte immer, ohne die müßliche Zerlegung, bestimmte große Rennen abhalten. Wildbad soll trotzdem für die kleineren Sachen, vor allem aber für die gesellschaftlichen Unternehmungen der Mittelpunkt bleiben. In der richtigen Sprache wird Wildbad als zukünftiger Wintersportplatz geschildert. Zunächst können sich die Wildbader nicht für den Plan erwärmen. Herr Stephan verspricht, die Sache zu erwägen. Wir wollen beobachten und später darüber sprechen. Herr Maier-Pforzheim berichtet außerdem über die Werbefunktion des S.C.S., die sich zur Aufgabe gesetzt habe, den Wintersport bei und um Wildbad zu fördern, die Markierungen und Tafeln anzubringen, alles auch im Interesse Wildbads. Weiter machen die Pforzheimer aufmerksam auf einen Lichtbildervortrag am 3. Dezember im Hotel Sautter über Skitour in Fiume und Arosa, wozu auch die Wildbader Wintersportler eingeladen sind. — Sicher diene diese Zusammenkunft einer erfruchtlichen Aussprache und außerdem einer gegenseitigen Anfreundung der Skisportler von Wildbad und Pforzheim.

Schneebericht. Wildbad-Sommerberg: 15—20 cm Schneehöhe; je nach Lage bis 30 cm; Temperatur —2°; Schibahn gut. — Grünhütte: 35 cm Schneehöhe; —2°; Schibahn sehr gut.

Für die Weihnachts-Bäckerei

Weizenmehl

nur südd. Mählung

Feinstes Spezial 0

5 Pfund 115 R.M.

Feinstes Auszug

5 Pfund 130 R.M.

Allerfeinstes Konfektmehl

„Sesst Gold“

Mählungspadung

5 Pfund-Beutel 140 R.M.

Blauband, Rama und

Extrafine Margarine

Phanko-Zett

garant. reines Pflanzenfett

Saubrzucker, Sandzucker

Weißer und bunter

Streu-Zucker

Kunsthonig

Frische Tafelbutter

Mandeln, Haselnußkern

Kokosflocken

Sultaniinen, Rosinen

Korinthen

Zitronat und Orangeat

Bienenhonig

garantiert rein

1/4 Glas 145 R.M.

Frische Zitronen, Oblaten

Ammonium, Vanillezucker

familiäre Gewürze

5% Rabatt

Verlangen Sie

Rabattmarken

Pfannkuch

Denkt an den Friseur

beim Weihnachts-Einkauf!

Ein Stamm Zwerghühner

hat sich verlaufen bzw. ist auf unerklärliche Weise verschwunden.

Mitteilungen, die über deren Verbleib Aufschluß geben, wollen an die Tagblattgeschäftsstelle gerichtet werden.

Graue Haare

Haarwurzelsaft „Sonja“ gibt Naturfarbe. Kein Färbemittel! Flasche Mk. 2.90 franko Nachnahme. Bei Nichterfolg Geld zurück!

Frau P. Eisner, Stuttgart
Schloßstraße 57 B.

Städt. Frauenarbeitschule Wildbad

Beginn des neuen Kurses (Weißnähen, Kleidernähen u. Sticken) am 8. Januar 1929. Anmeldungen werden bis 15. Dezember ds. Js. im alten Schulhaus entgegengenommen. Die Schulleitung

Der grosse

Weihnachtsverkauf

in Damen-, Mädchen- und Kinder-Bekleidung

hat begonnen. Ganz besonders billige Einkäufe in billiger und besserer Bekleidung, die ich infolge der ungünstigen Witterung letzte Woche tätigen konnte, ermöglichen untenstehende **außergewöhnlich billige Angebote in Qualitäts-Waren.** Besichtigen Sie meine Auslagen u. benützt. Sie jetzt diese Vorteile.

Ottoman-Mäntel mit reichem Plüschbesatz, teils gefüttert 19⁷⁵ 29⁵⁰ 36⁵⁰

Ottoman-Mäntel reinw. Qualität, echter Pelzkragen, ganz gefüttert 39⁷⁵ 48⁵⁰ 58⁵⁰

Mäntel engl. Art mit und ohne Pelzimitation, kariertes Abseitenfutter 16⁷⁵ 24⁵⁰ 35⁰⁰

Sealplüsch-Mäntel gute Qualitäten, auf Kunstseide gefüttert 59⁰⁰ 75⁰⁰ 98⁰⁰

Frauen-Mäntel in Ottoman, Velour und Tuch, reichlich lang und vollweit, farbig u. schwarz 24⁵⁰ 29⁷⁵ 35⁰⁰

Wollkleider kleidsame Formen, gute Ripsqualitäten, alle Farben 14⁷⁵ 19⁷⁵ 24⁵⁰

Seidenkleider Veloutine, Crepe de chine, Taffet, neue Farben und Formen 24⁵⁰ 29⁰⁰ 35⁰⁰

Morgenröcke in molligen Stoffen, viele Farben, auch für Kinder 3⁹⁵ 5⁵⁰ 8⁸⁰

Seiden-Blusen in Waschseide, Crepe de chine, weiss und farbig, Wolle 12⁵⁰ 16⁵⁰ 19⁷⁵

Kinder-Mäntel in größt. Ausw., Flausch, Velour, engl. Stoffe 6⁵⁰ 8⁷⁵ 9⁷⁵ 11⁵⁰

Kinder-Kleider entzückende Neuheiten, Waschsamt, Rips, Fantasie-Stoffe 5⁰⁰ 6⁸⁰ 7⁹⁰ 10⁷⁵

C. BERNER

Ecke Metzger- und Blumenstr. PFORZHEIM

An den 3 Sonntagen 9., 16. und 23. Dezember geöffnet

Wildbader Weihnachtsmesse!

Seltene Kaufsgelegenheit!

Aus einer Konkursmasse bringen wir zum Verkauf:

Reinwollene, gestrickte mit Kunstseide gemusterte Pullover, Westen und Jacken

Kindergrößen 4.80 mittlere Größen 6.-, 7.-, 8.- Damen- und Herrengrößen 9.-, 10.-

Ferner wird ein großer Posten wollener, gestrickter **Strümpfe zu Fabrikpreisen*** abgegeben.

Geschw. Freund

Wilhelmstraße u. Weihnachtsmesse

Besonderer Umstände halber konnte ich mich heuer an der Ausstellung in der Turnhalle nicht beteiligen und bitte ich höflich um Besichtigung meiner Schaufenster, ebenso meiner **Spezial-Ausstellung** im Laden des Herrn **Holzhandler Schmid** nebenan. **Große Auswahl, so preiswert wie auswärts, mit 5% Rabatt!**

König-Karlstr. 45 **ROBERT TREIBER** König-Karlstr. 45



Handel und Verkehr

Berliner Dollarkurs, 29. Nov. 4.1905 G., 4.1985 B.
 6 v. S. Dt. Reichsanleihe 1927: 87.
 Dt. Abl.-Anl. 50.75.
 Dt. Abl.-Anl. ohne Anst. 14.80.
 Franz. Franken 124.08 zu 1 Pfd. St., 25.58 zu 1 Dollar.
 Berliner Geldmarkt, 29. Nov. Tagesgeld 7-9 v. S., Wären-
 wechse 8.875 v. S.
 Privatdiskont: 6.25 v. S. kurz und lang.

Die Berliner Bauausstellung 1930. Der Berliner Magistrat hat der Stadtverordnetenversammlung eine Forderung von 21 Millionen Mark für die Bauausstellung 1930 zugehen lassen. Die Einnahmen sind auf 13,45, die Ausgaben auf 15,11 Millionen veranschlagt, so daß mit einem Fehlbetrag von 1,66 Millionen Mark gerechnet wird. Einschließlich des Darlehens an die Messegesellschaft werden die Gesamtaufwendungen auf 21 Millionen geschätzt.

Nordafrika keine Veränderung des spanischen Zolltarifs. Im spanischen Kolonialrat teilte Primo de Rivera mit, der neue bedeutend erhöhte Zolltarif werde im nächsten Jahr noch nicht in Kraft treten. Im Jahr 1930 werde der Finanzminister den Zeitpunkt bestimmen, wo der neue Zolltarif probeweise gelten soll.

Die Fehls der Arbeitslosen in England hat in der am 19. Nov. abgelaufenen Woche trotz des für die englische Industrie allseitigen Umsturzes des Lohnkampfes in Nordwestdeutschland um 16242 auf 1364400 zugenommen, das sind 238146 mehr als in der entsprechenden Woche des Vorjahres. Die Verpflanzung englischer Arbeitsloser nach den Kolonien und die Auswanderungserleichterungen nach Kanada haben also fast gar keinen Einfluß auf die Arbeitslosigkeit gehabt.

Verbindlicher Schiedspruch. Der Schiedspruch für die märkische Metallindustrie im Bezirk Hagen-Schwelm wurde für verbindlich erklärt.

Tariffänderung. Die Gewerkschaften haben den Reichsmanteltarif für das deutsche Holzgewerbe zum 15. Februar 1929 gekündigt.

Der Arbeitgeberverein für das untere Vennetal (Westf.), dem seit einiger Zeit auch der Hohenlimburger Arbeitgeberverein beigetreten ist, hat das Lohnabkommen auf 1. Januar gekündigt.

Geschäftserweiterung. Die E. Breuninger N. O., Stuttgart, hat die ihr benachbarten Geschäftsräume des Kaufhauses Richard Schaarich zum 15. Februar 1929 auf eine größere Anzahl von Jahren gepachtet und sich ein Verkaufsrecht auf das Grundstück gesichert. Die E. Breuninger N. O. gewinnt dadurch am Markt eine 45 Meter breite Front und eine nutzbare Fläche von 2100 Quadratmeter. Die Inhaber des Kaufhauses Richard Schaarich ziehen sich ins Privatleben zurück.

Stuttgarter Börse, 29. Nov. Die von den auswärtigen Börsen gemeldeten festen Anfangskurse hatten auch einen festen Verlauf an der hiesigen Börse zur Folge, an welcher es weiter zu verschiedenen Kurserhöhungen kam. Der Schluss war in Reaktion eine Kleinbahn leichter. Rentenwerte wenig verändert.

Märkte

Stuttgarter Schlachtviehmarkt, 29. Nov. Dem Markt waren zugeführt: 1 Bullen, 36 Jungbullen, 36 Jungkinder, 11 Röhre, 218 Kälber, 386 Schweine und 2 Fiegen, die sämtlich verkauft wurden. Verlauf des Marktes: Großvieh langsam, Kälber und Schweine mäßig belebt bei schwachem Auftrieb.

Kategorie	29. 11.	27. 11.	Kategorie	29. 11.	27. 11.
Kühen:			Kälber:		
ausgemästet	47-52	47-52	mittl. Maß	19-26	19-26
schlaff	40-46	40-46	gering gemästet	14-18	14-18
Bullen:			Kälber:		
ausgemästet	44-48	44-48	mittl. Maß und beste Qualität	18-22	18-22
schlaff	40-43	40-43	mittl. Maß und gute Qualität	18-22	18-22
Jungbullen:			gering gemästet	18-22	18-22
ausgemästet	50-54	50-54	Schweine:		
schlaff	44-49	44-48	über 800 Pfd.	81-82	81
Jungkinder:			700-800 Pfd.	80-81	80-81
ausgemästet	39-42	39-42	600-700 Pfd.	78-80	78-80
schlaff	33-42	33-42	500-600 Pfd.	76-78	75-77
Röhre:			400-500 Pfd.	72-76	72-74
ausgemästet	47-42	47-42	300-400 Pfd.	72-75	72-74
schlaff	27-31	27-31	200-300 Pfd.	64-68	65-67

Mannheimer Kleinviehmarkt, 29. Nov. Zutrieb: 138 Kälber, 1 Schaf, 59 Schweine, 682 Ferkel und Läufer, 2 Fiegen. Bezahlt wurden: Kälber 40-74, Schafe 44-48, Schweine 72-79, Ferkel bis 4 Wochen 13-19, Ferkel über 4 Wochen 21-30, Läufer 34 bis 40. Marktverlauf: Mit Kälbern ruhig, langsam geräumt; mit Schweinen ruhig, langsam geräumt; Ferkel und Läufer mittelmäßig.

Schweinepreise. Württemberg: Milchschweine 20-30 - Buchau a. Federsee: Milchschweine 27-32 M. - Tettnang: Ferkel 15 bis 17 M. - Waldsee: Milchschweine 30-35 M. - Tuttlingen: Milchschweine 18-30, Läufer 35-40 M.

Fruchtpreise. Mengen: Gerste 12.40, Haber 12 M. - Waldsee: Haber 11.10 M. - Tuttlingen: Weizen 13-15, Gerste 11 bis 12.50, Haber 12-13 M. d. Str.

Stuttgarter Mostobstmarkt (Wilhelmsplatz), 29. Nov. Zufuhr 100 Str., Preis 11 M. d. Str.

Stuttgarter Mostobstmarkt (Nordbahnhof). Seit 26. Novbr. sind 33 Wagen neu zugeführt, und zwar aus: Württemberg 1, Baden 5, Italien 15, Oesterreich 6, Preußen 1, Polen 1. Elbechloßwähe 4. Nach auswärts sind 14 Wagen abgegangen. Preis mengenweise für 10000 Kg. 1950-2080, und zwar für Obst aus Italien 1550-1700, aus den übrigen Ländern 1900-2080, im Kleinverkauf 8.90-10.70 RM. d. Str.

Stuttgarter Kartoffelmarkt (Leonhardsplatz), 29. Nov. Zufuhr 50 Zentner, Preis 5-5.50 M. d. Str.

Nürnberg Hopfen vom 28. Nov. Keine Zufuhr, 50 Ballen Umsatz. Haltung unverändert ruhig. Für Hallertauerhopfen wurden 120-140 Mark bezahlt.

Wetter

Langsam macht sich der Hochdruck im Westen geltend. Für Samstag und Sonntag ist zwar noch mehrfach bedecktes, aber vorwiegend trockenes Wetter zu erwarten.

Sie sparen Geld!
 Beste und billigste Einkaufsquelle in
Spielwaren jeder Art,
 Eisenbahnen - Märklin-Baukasten - Puppen
 Spezial: Puppenwagen konkurrenzlos billig.
 Waggons, Kolläden usw.
 H. Schellhorn, Stuttgart, Paulinenstr. 44
 Katalog gratis geg. 10 Pf. (bei d. Mariannestr.)

Brillantanten Gold Silber, Münzen
 Gebisse kaut
 Justiz, Stuttgart, Rotenbühlstr. 35

Ev. Gottesdienst. Freitag, 30. November, 8 Uhr abends, Beichte und Vorbereitung, Stadtpfarrer Dr. Federliu. Anmeldung zum hl. Abendmahl.

Am besten und billigsten

jetzt

kaufen Sie

Westliche 13-15

Aussteuer-Artikel / Baumwollwaren
 Damen-Kleiderstoffe
 Seiden-Stoffe / Herren-Anzugstoffe

CARL SCHEU

Telephon 3992

Pforzheim

Telephon 3992

Das Haus der Stoffe



In größter Auswahl, bei sehr niederen Preisen, biete ich an:

Für den Wintersport:
 Ski-Anzüge / Ski-Joppen / Ski-Hosen / Ski-Westen / Ski-Windjacken
 in Damen-, Herren- und Kindergrößen

Moderne Ueberzieher, Ulster, imprägnierte Lodenmäntel, Pelerinen, Lodenjoppen für Herren, Jünglinge und Knaben

Gummimäntel, Sportanzüge, Sacco-Anzüge, Sporihosen, Knickerbockerhosen, Ausgehosen, Werktagshosen, Lederoljacken, Lederjacken, Motorradfahr-Anzüge, Smoking-Anzüge, Hochzeits-Anzüge, Schulanzüge, Kieler Anzüge, Kieler Mäntel, Tiroler Anzüge, -Joppen-, -Hosen, Berufskleidung, Lagermäntel, Rauchjacken, Schlafröcke, Herrenstoffe im Ausschnitt

Umtausch nach den Weihnachts-Feiertagen gerne gestattet

Adolf Stern • Wildbad

Herren- und Knaben - Konfektion

Ab 1. Mai 1929 befindet sich mein Geschäft Wilhelmstraße 11

Für den

Weihnachtstisch

biete ich

die **größte** Auswahl, die **besten** Qualitäten, die **billigsten** Preise in

Kleiderstoffen | auf Wunsch in | Herrenstoffen
 Seidenstoffen | Weihnachts- | Mantelstoffen
 Samte für Konfirmation | Packung | Trikotwäsche
 Taschentücher
 Wäsche — Tischdecken — Frottierwaren
 Woldecken — Kamelhaardecken

Kaufhaus **GUSTAV SOMMER** Pforzheim
 Größtes Stoffspezialgeschäft am Platze

